

## *Weihnachtsfeier des Maibaumvereins Thalkirchen am 13. Dezember 2002*

Es ist mittlerweile schon eine schöne Tradition geworden, gemeinsam im Asam Schlößl Weihnachten zu feiern. Leider haben wir keine Fotos, die wir zeigen können. Dafür aber gibt's diesmal ein Gedicht vom Hellmut Schneeberger, der einen Jahresrückblick in Reimform geschrieben hat.



Wir geh'n spazieren am Isarstrand  
Und fall'n Herrn Myrzik in die Hand.  
Er sagt ganz freundlich nebenbei  
"Maifeier is! Schau'n S' doch vorbei!"  
Und von der Stimmung dort beflügelt  
Haben wir schriftlich es besiegelt.  
Wir wollen Brauchtumpfleger sein  
Drum treten bei wir dem Verein.

Im Frühjahr drauf die Schreckenskunde  
Dem Maibaum schlug die letzte Stunde  
Frühmorgens er im Sturm zerbricht  
Personenschaden - den gab's nicht.  
Wir sehen drin ein höh'eres Walten  
Doch jetzt muss unser Vorstand schalten:  
Es gilt, den neuen Baum zu suchen  
Da hilft nur Beten und kein Fluchen.

Ich sag' es kurz und sag' es bündig  
in Forstenried, da wird man fündig  
Man bringt den Baum dann ins Quartier  
Und feiert bei Musik und Bier.

Und dann geht's an die Feinarbeiten  
Die vielen kleinen Einzelheiten  
Den Baum spiralig zu lackieren  
Sponsorenschilder zu montieren  
Und auf die Spitz' den Wetterhahn  
Und dies und das wird noch getan.

Auf dass kein Dieb ins Fäustchen lacht  
Wird dieser Baum nun streng bewacht  
Damit er ja nicht geh' verloren  
Schlägt man sich Nächte um die Ohren.  
Die Diebe waren wohl schockiert  
Sie haben's gar nicht erst probiert!  
Vor Freude unsre Augen glänzen  
Da gibt's keine Parteiengrenzen.  
Und weil man Gott zu danken hat  
Ist jetzt ein Kirchgang obligat.

Die Sonne strahlt am ersten Mai  
Das Münchner Volk, es strömt herbei  
Man stellt den neuen Maibaum auf  
Da nimmt man Warten gern in Kauf.  
Es wird geplattelt und gesungen  
Und Reden werden auch geschwungen  
Man freut sich über die Folklore  
Den Maibaum weiht ein Monsignore.  
Und nach der Feier geht's ins Zelt  
Wo man sich rege unterhält

Es gibt was Rares : Ochs am Spieß  
Das Motto heißt: Trink und genieß!

Doch neben Trinken und gut Essen  
Sind wir auch auf Kultur versessen.  
Wir geh'n hinein ins Parlament  
Das mancher nur von außen kennt.  
Es zeigen ihre besten Seiten  
Benediktbeuern und Glentleiten  
Doch Sanftmut braucht man nicht zu heucheln!  
Den Kreuth-Alm Kellner sollt' man meucheln!  
Dank Tina Mayr wissen wir:  
Polling : das ist Kultur hoch vier.  
Die Schatzkammer : höchst int'ressant  
Doch nachher ist man abgespannt  
Und geht noch um ein Häusl weiter  
Der Pfälzer Wein, er stimmt uns heiter.

Und was ansonsten noch passiert  
Sei auszugsweise angeführt:  
Gelobt sei des Vereines Walten  
Um den Erhalt des Wirts, des Alten!  
In alter Pracht soll er ersteh'n  
Maria, höre unser Fleh'n!  
Bewirk, dass dort Kastanien wachsen  
Dann schmeckt das Bier und auch die Haxen.

Lass un'sre Träume werden wahr  
Zur Weihnacht und im Neuen Jahr!

wünscht Hellmut Schneeberger